



Zoom-Treffen

“Israel im Krieg und das Versagen der Internationalen Gemeinschaft”

Sonntag, 6. Juli 2025, 19:00h

Einwahl über Computer oder Mobil:

<https://us02web.zoom.us/j/83375942511?pwd=ImPCw7dMacBcpdNq9b3u2gGRVzRyXI.1>

Meeting-ID: 833 7594 2511 Kenncode: 438643



Eldad Beck
israelischer Journalist, Buchautor



Simone Schermann
Autorin, Vorsitzende DIA



Tom David Frey
Filmemacher, Journalist,
Content Creator



Chaim Noll
deutsch-israelischer Publizist,
Journalist, Schriftsteller

Europa befindet sich inmitten eines asymmetrischen Kriegs, und vielleicht ist es bereits ein 3. Weltkrieg. Ein Krieg der „Kulturen“, der Ideologien, der Religionen, aber auch ein Krieg gegen die westliche Zivilisation und gegen die jüdisch-christlichen Werte.

In diesem Überlebenskampf steht Israel an vorderster Front, während der Islamismus die westlichen Länder Europas infiltriert. Der Westen scheint diesem kalten Krieg nichts entgegenzusetzen zu haben – im Gegenteil, er finanziert die Feinde im Glauben an Aufbauhilfe.

Fast eine Milliarde Euro versenkte das Außenministerium in Gaza und baute damit ein jüdenfeindliches Regime mit auf. Die Verrohung der Hamas wäre einzigartig, hätte es nicht vorher die Nazis gegeben.

Am 7. Oktober 2023 orientierten sich die Mörder an den Nazis. Jüdische Familien, Frauen, Kinder, Greise wurden das Ziel bestialischer Grausamkeiten, attackiert von Fanatikern ohne jegliche Menschlichkeit. Sie folterten, mordeten, verwüsteten, quälten, vergewaltigten, verbrannten.

Der Westen kritisiert derweil Israel und gibt sich dabei selbst auf. Diese Selbstaufgabe, die den Staat Israel im Stich lässt, zeigt, dass wir es mit einer Art globaler, umgekehrter Projektion zu tun haben, die den Westen wie ein Virus erfasst hat. Es herrscht das Motto: Der Buhmann kämpft um sein Überleben, der Gutmensch kapituliert!

Wir erleben die politisch-mediale und damit eine zivilisatorische Bankrotterklärung, indem westliche Demokratien selbst zu Komplizen eines internationalen Netzwerks werden, das Hamas-Propaganda verbreitet und sich zu deren Komplizen macht.

Die CDU hat über ihren Außenminister Johann Wadepful mit jüdenfeindlichen Begriffskreationen die „Zwangssolidarität“ zu Israel aufgekündigt. Die Staatsmedien sind zu Sprachrohren der Hamas geworden, deren Ritualmordlegenden und Genozid-Lügen diese Medien ungefiltert als „Fakten“ in die Welt tragen.

Eine linke Medienlandschaft und die Politik werfen Israel vor, „Hunger als Waffe“ zu benutzen, während sie seit fast zwei Jahren unterschlagen, dass überlebende israelische Geiseln tatsächlich hungern mussten und erschossene Geiseln, die in Tunneln gefunden wurden, teilweise unter vierzig Kilo wogen.

Seit dem 7. Oktober nähren Medien und Politik die Parolen des Straßenmobs mit Israel-Hass und Hamas-Lügen und mästen geistig einen Mob, der nach dem Genozid an Juden schreit und zu Pogromen weltweit aufruft. „Free Palestine“ ist dabei das neue „Heil Hitler“, und „Globalize the Intifada“ nichts anderes als der Schlachtruf: „Wollt ihr den totalen Krieg?“